

Keine Kostenübernahme bei »Risikospiele«

Bremen. Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius lehnt im Streit zwischen der Deutschen Fußball-Liga (DFL) und dem Bundesland Bremen über die Kosten für Polizeieinsätze bei Risikospiele die Bremer Position ab. Deshalb werde Niedersachsen auch bei einem gerichtlichen Erfolg des Stadtstaates keine Gebühren bei bestimmten Bundesligapartien erheben. »Polizeieinsätze sind Aufgaben des Staates. Die DFL zahlt Steuern, Werder Bremen zahlt Steuern. Aus diesem Topf werden solche Einsätze bezahlt«, sagte Pistorius dem Bremer *Weserkurier* (Freitag). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/290845.keine-kostenuebernahme-bei-risikospiele.html>